

Termine und Anfahrt

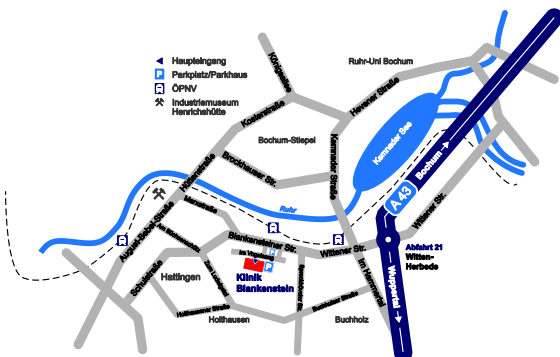
Für einen **ambulanten Termin** in unserer Klinik benötigen wir eine Überweisung Ihres Hausarztes in die „Hochschulambulanz“. Eine **stationäre Behandlung** kann nach Einweisung durch Ihren Haus- oder Facharzt erfolgen.

Notfälle (z.B. akute Blutzuckerentgleisungen oder schwere Infektionen bei diabetischem Fußsyndrom) behandeln wir selbstverständlich auch außerhalb unserer Sprechzeiten in der Zentralen Notaufnahme des St. Josef-Hospitals (Haus L, Telefon 0234 / 509-2850).

Anfahrt zum St. Josef-Hospital Bochum (Gudrunstr. 56):



Anfahrt zur Klinik Blankenstein (Im Vogelsang 5-11):



Team / Kontakt



Priv.-Doz. Dr. med. Johannes W. Dietrich
 Facharzt für Innere Medizin und Endokrinologie, Diabetologe (DDG)
Leitender Oberarzt des Diabeteszentrums

Oberärztinnen und -ärzte

Dr. med. Assjana Abood
 Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin (Ärztchamber & DDG)

Dr. med. Bojana Bazika-Gerach
 Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologin (DDG)

Dr. med. Daniel Quast
 Facharzt f. Innere Medizin, Diabetologe (DDG)

Diabetesberatung:

Marguerite Schmidt	Diabetesberaterin DDG (Leitung)
Sibylle Funken	Diabetesberaterin DDG
Antonia Vering	Diabetesberaterin DDG
Christiane Schröter	Diabetesberaterin i.W.
Jacqueline Philipp	Diabetesberaterin i.W.

Diabetes-Ambulanz:

Ravza Külce	Medizinische Fachangestellte
Esther Kalthoff	Medizinische Fachangestellte

Diabetes-Ambulanz in der Klinik Blankenstein

Telefon: 02324 / 396-72681
 Öffnungszeiten:
 Montag und Donnerstag von 8:00-12:00 Uhr
 Zuweiser-Hotline: 02324 / 396-72500

Diabetes-Ambulanz im St. Josef-Hospital

Telefon: 0234 / 509-3271
 Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag von 8:00-14:30 Uhr
 Zuweiser-Hotline: 0234 / 509-3271

diabetologie-jh@klinikum-bochum.de

Unklare Unterzuckerungen

Diabeteszentrum Bochum / Hattingen





Unser Leistungsspektrum

- Stationäre und ambulante Therapie aller Diabetes-Typen
- Spezialisierte Diabetes-Therapie bei Insulinresistenz
- Anpassung der Insulintherapie und/oder Neueinstellung mit Insulin
- Ernährungsberatung- und Schulung
- gemeinsames Kochen in der Lehrküche
- Begleitete Bewegungstherapie durch Physiotherapie
- Interdisziplinäre Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms
- Zweitmeinungssprechstunde vor drohender Amputation bei diabetischem Fußsyndrom
- Versorgung chronischer Unterschenkelwunden
- Diabetes-Beratung in Einzel- und Gruppenschulungen
- Spezielle Schulungsprogramme (z.B. Hypoglykämie-Wahrnehmung)
- Insulinpumpen-Behandlung und -Beratung
- Beratung zur kontinuierlichen Blutzuckermessung
- Unterzuckerungs-Sprechstunde
- Sprechstunde für jugendliche Typ 1 Diabetiker am Übergang zum Erwachsenenalter
- Betreuung von schwangeren Patientinnen mit Diabetes
- Behandlung Diabetes-bedingter Magen-Darm-Beschwerden
- Schmerztherapeutische Mitbehandlung
- Diabetestherapie bei Bauchspeicheldrüsen- und Lebererkrankungen
- Psychosomatische Evaluation und Betreuung

Unklare Unterzuckerungen

Ursachen

Für Unterzuckerungen gibt es viele Ursachen, etwa eine Überdosierung von Insulin oder eine Tablettenbehandlung im Rahmen einer Diabetestherapie. Auch Menschen ohne Diabetes können z.B. durch insulinproduzierende Tumore (Insulinome), Störungen der Magenentleerung oder andere Stoffwechselfstörungen Unterzuckerungen erleiden.

Insulinüberdosierung

Mit Hilfe gezielter Basalratentests, Anpassung der KE-/BE-Faktoren sowie der Korrekturfaktoren und ggf. einem Wechsel der Insuline können Unterzuckerungen im Rahmen der Insulintherapie verhindert werden. Auch der Spritz-Ess-Abstand muss individuell überprüft werden.

Insulinom

In seltenen Fällen kann es durch einen insulinproduzierenden Tumor der Bauchspeicheldrüse zu einer unkontrollierten Insulinausschüttung mit schweren Unterzuckerungen kommen. Mit Hilfe eines kontrollierten und überwachten Hungerversuches kann die Diagnose Insulinom in den meisten Fällen zuverlässig gestellt werden. In seltenen Fällen sind weitergehende Stoffwechselfests (z.B. „Clamp“- Untersuchungen) notwendig.

Reaktive Unterzuckerungen

Bei manchen Menschen treten Unterzuckerungen einige Stunden nach einer Mahlzeiteinnahme auf. Ursache hierfür ist oftmals eine übermäßige Insulinfreisetzung aus der Bauchspeicheldrüse nach kohlenhydratreichen Speisen. Diese Form der Unterzuckerung kann meist durch eine gezielte Ernährungsumstellung erfolgreich behandelt werden.

Unterzuckerungen nach (bariatrischen) Magen-Operationen

Nach Magen-Operationen kann es durch die veränderte Aufnahme der Nährstoffe in die Blutbahn zu einer verstärkten Insulinfreisetzung mit der Folge von Unterzuckerungen kommen. Gerade nach Operationen zur Gewichtsreduktion (bariatrischen OP's) treten solche Unterzuckerungen häufig auf. Die Behandlung beinhaltet ernährungsmedizinische und medikamentöse Ansätze.

Unser Angebot in Bochum

Die Universitätsklinik St. Josef-Hospital Bochum verfügt als Krankenhaus der Maximalversorgung über umfangreiche diagnostische und therapeutische Möglichkeiten. Dieses breite Behandlungsspektrum wenden wir an, um die moderne Spitzenmedizin für komplexkranke Patienten mit Diabetes interdisziplinär zu nutzen. Gerade bei unklaren Unterzuckerungen nutzen wir das breite Spektrum der Untersuchungsverfahren (z.B. CT, MRT, Endoskopie) und Behandlungsmöglichkeiten.



Unser Angebot in Hattingen-Blankenstein

In der Diabetesklinik Blankenstein liegt der Schwerpunkt auf der Blutzuckereinstellung inkl. Abklärung von unklaren Unterzuckerungen unter kontrollierten Bedingungen. Dies umfasst ein spezialisiertes Schulungs- und Beratungsangebot, ebenso wie Bewegungsprogramme und ernährungstherapeutische Möglichkeiten.



Die Klinik bietet durch ihre reizvolle Lage im Grünen und ein breites Angebot an naturheilkundlichen Verfahren ideale Bedingungen für die Behandlung von Menschen mit Diabetes mellitus.

Für die Durchführung kontrollierter Hungerversuche im Rahmen der Unterzuckerungsdiagnostik stehen uns spezielle Überwachungsbetten mit kontinuierlicher Monitorkontrolle zur Verfügung.